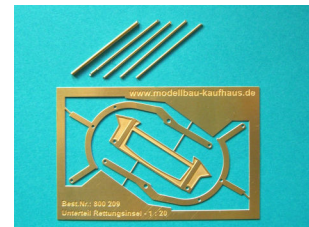


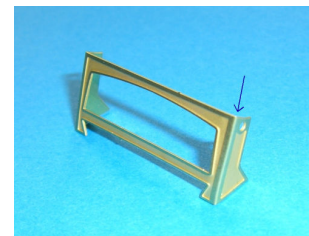
Anleitung zum Aufbau der Untergestelle zu unseren Rettungsinseln

Die Packung enthält einen geätzten Rahmen mit verschiedenen Teilen, sowie fünf Messingstäbe mit verschiedenen Durchmessern.

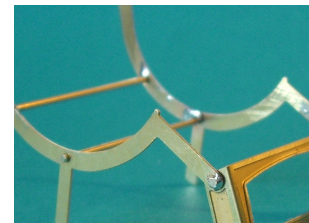
Die drei Ätzteile mit einem kleinen Seitenschneider vorsichtig aus Rahmen lösen. An den Verbindungsteilen die Reste mit einer feinen Feile entfernen.



Das untere Rahmengestell mit einer Flachzange direkt an der Knickstelle festhalten und die Seitenflügel mit den Fingern nach hinten biegen, bis ein rechter Winkel entsteht. Die geätzte Struktur ist jetzt an der Vorderseite sichtbar.

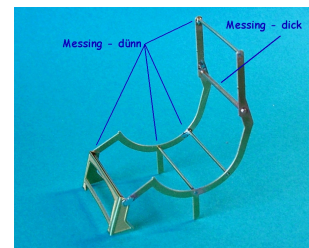


Die Messingstäbe an einer Seite flach abfeilen und mit einem leichten Überstand in den entsprechenden Löcher der Seitenbügel verlöten. Beim Verlöten der Drehachse darauf achten, dass hier nur sehr vorsichtig von außen verlötet werden darf, da sonst eine reibungslose Funktion nicht mehr gewährleistet ist.



Nach Abschluss der Lötarbeiten sind die entsprechenden Stellen mit einer feinen Feile zu säubern.

Der letzte Arbeitsschritt ist der Farbauftrag. Hier gilt: Wenig ist zu viel. Das Testmodell habe ich vorsichtig mit der Sprühdose lackiert.



Nun kann die Rettungsinsel eingesetzt werden. Diese kann von unten mit einem kleinen Tropfen Sekundenklebstoff gesichert werden. Wer sie allerdings funktional gestalten möchte, dessen Kreativität ist nun gefragt.

